

Syllabus

Kursbeschreibung

Titel der Lehrveranstaltung	Zeichnen und Narration
Code der Lehrveranstaltung	97168
Zusätzlicher Titel der Lehrveranstaltung	
Wissenschaftlich-disziplinärer Bereich	CEAR-10/A
Sprache	Deutsch
Studiengang	Bachelor in Design und Künste - Studiengang Kunst
Andere Studiengänge (gem. Lehrveranstaltung)	
Dozenten/Dozentinnen	Dott. Peter Senoner, Peter.Senoner2@unibz.it https://www.unibz.it/en/faculties/design-art/academic-staff/person/38344
Wissensch. Mitarbeiter/Mitarbeiterin	
Semester	Erstes Semester
Studienjahr/e	2nd and 3rd
KP	6
Vorlesungsstunden	60
Laboratoriumsstunden	0
Stunden für individuelles Studium	90
Vorgesehene Sprechzeiten	18
Inhaltsangabe	Der Kurs vermittelt den Studierenden Tools für ein fortgeschrittenes Verständnis und die Entwicklung von Fähigkeiten im Bereich der Darstellung zu vermitteln. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf dem narrativen Charakter der Bildkomposition.
Themen der	Dieser Kurs konzentriert sich auf das Zeichnen als wesentliche

Lehrveranstaltung	Technik zur Konzeption, Kommunikation und Ausdrucksweise einer künstlerischen Idee. Er baut auf einem einjährigen Vorkurs auf, in dem die Studierenden in die Grundlagen des Zeichnens eingeführt wurden: Idee, Proportionen, Komposition, Perspektive. Dieser Kurs vermittelt den Studierenden Techniken zur Weiterentwicklung ihrer Zeichenfähigkeiten und zu einem tieferen Verständnis des Zeichnens. Er zielt darauf ab, die Beobachtungsgabe zu schärfen und das individuelle künstlerische Vokabular zu stärken. Eines der Hauptmerkmale dieses Moduls ist der Fokus auf narrative Zusammenhänge: Durch den Einsatz verschiedener Zeichentechniken werden die Studierenden dazu angeregt, einzelne Beobachtungen in einem größeren Zusammenhang zu visualisieren. Der Kurs steht Studierenden aller Studienjahre offen. Die didaktischen Materialien berücksichtigen den dreisprachigen Kontext der Fakultät.
Stichwörter	Zeichnung, Narration, Linie, Interaktion, Sehen
Empfohlene Voraussetzungen	Keine
Propädeutische Lehrveranstaltungen	Die Prüfung „Künstlerisches Zeichnen 2D“ bestanden haben.
Unterrichtsform	Der Unterricht findet in Form einer sehr offenen und individuellen Besprechung der einzelnen Projekte statt. Zu Beginn jeder Unterrichtsstunde finden Erläuterungen mit slides statt, am Ende jeder Unterrichtsstunde werden Gruppen- und Einzelkritiken durchgeführt. Die erforderlichen Projekte werden im Unterricht begonnen und können wenn notwendig auch außerhalb des Unterrichts fertiggestellt werden. Zusätzliche Aufgaben beinhalten Recherchen. Von den Studierenden wird erwartet, dass sie ein Skizzenbuch für Entwürfe und tägliche Zeichnungen sowie Schnellskizzen führen. Dieses wird regelmäßig zur Besprechung vorgelegt.
Anwesenheitspflicht	Nicht verpflichtend aber empfohlen
Spezifische Bildungsziele und erwartete Lernergebnisse	Wissen und Verstehen - Erwerb der Grundkenntnisse, die zur Verwirklichung eines Projektes im Bereich des Zeichnens und der Narration, notwendig sind;

	- Erwerb der für ein weiterführendes Masterstudium notwendigen Grundkenntnisse sowohl in allen Bestandteilen der Projektkultur als auch in technischen Fächern. Anwenden von Wissen und Verstehen - die erlernten Grundkenntnisse im technischen Bereich zur Realisierung eines ausgereiften Projektes einzusetzen; - sich der während des Studienverlaufes angeeigneten Fähigkeiten im Falle einer Studienfortsetzung in einem Masterstudiengang zu bedienen und diese weiterzuentwickeln. Urteilen - selbständig urteilen können, und dies zum Zwecke der Entwicklung der eigenen Entwurfsfähigkeiten sowie in Bezug auf all jene Entscheidungen, die notwendig sind, um ein Projekt im Bereich des Zeichnens und der Narration zum Abschluss zu bringen. Kommunikationsfähigkeit (communication skills) - ein im Bereich des Zeichnens und der Narration eigenständig realisiertes Projekt in Form einer Installation, mündlich sowie schriftlich professionell präsentieren. Lernfähigkeit (learning skills) - auf professionellem Niveau eine Arbeitsmethodik – im Sinne einer Fähigkeit, Lösungen für komplexe Probleme ermitteln, entwickeln und realisieren, indem die erlernten Kenntnisse in den verschiedenen Bereichen, mit besonderem Augenmerk auf den Bereich des Zeichnens und der Narration angewandt werden - erlernt haben, um eine berufliche Tätigkeit zu beginnen und/oder das Studium mit einem Masterstudiengang fortzuführen; - eine kreative Haltung entwickelt und gelernt haben, wie man diese steigert und nach den eigenen Neigungen entfaltet; - Grundkenntnisse im technischen und theoretischen Bereich des Zeichnens und der Narration erlangt haben sowie eine für eine Fortsetzung des Studiums mit einem Masterstudium geeignete Studienmethodik.
Spezifisches Bildungsziel und erwartete Lernergebnisse (zusätzliche	

Informationen)	
Art der Prüfung	Die Prüfung besteht aus der mündlichen Vorstellung und Besprechung des vollständigen Semesterprojektes. Alle entstandenen Werke, Zeichnungen, Skizzen, Dokumentationen und Recherche Materialien werden gleichwertig besprochen und evaluiert. Voraussetzung für die Prüfung ist der Besuch der Lehrveranstaltung. ALLE STUDIERENDE, DIE AN DER PRÜFUNG ALS „OPT“ ODER ALS NICHT TEILNEHMENDE STUDIERENDE TEILNEHMEN, SOLLEN SICH MIT DEM DOZENTEN AM SEMESTERBEGINN ÜBER DEN INHALT EINIGEN.
Bewertungskriterien	Zu den Bewertungskriterien gehören der individuelle Ansatz und die Entwicklung einer unverwechselbaren Bildsprache. Klarheit in der Artikulation einer eigenständigen künstlerischen Idee. Klarheit der Storyboards. Verwendung des Mediums Zeichnung als wesentliches Werkzeug. Konzeptionelle künstlerische Präzision. Fokussierte Arbeitsweise. Beherrschung verschiedener analoger und digitaler Zeichentechniken. Offenheit für weitere Entwicklungen während des Produktionsprozesses. Präsentation projektbezogener Recherchen.
Pflichtliteratur	Zeichnen zur Zeit, Kunstforum International Bd 196, Hrsgb. Reinhard Ermen Eadweard Muybridge, The Human and Animal Locomotion Photographs, Taschen Publishers
Weiterführende Literatur	Weiterführende Literatur wird während der Lehrveranstaltungen angeführt.
Weitere Informationen	Alle weitere Informationen werden am Beginn der Lehrveranstaltung gegeben.
Ziele für nachhaltige Entwicklung (SDGs)	Keine Armut, Kein Hunger, Gesundheit und Wohlergehen, Hochwertige Bildung, Geschlechter-Gleichheit, Partnerschaften zur Erreichung der Ziele, Nachhaltige Städte und Gemeinden, Nachhaltiger Konsum und Produktion, Maßnahmen zum

	Klimaschutz, Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen, Weniger Ungleichheiten
--	---